

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 27. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2025)

zum Thema:

**LUSD, digitales Klassenbuch, Breitband- und WLAN-Ausbau an den Schulen
im Bezirk Reinickendorf**

und **Antwort** vom 9. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2025)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22155
vom 27. März 2025
über LUSD, digitales Klassenbuch, Breitband- und WLAN-Ausbau an den Schulen im
Bezirk Reinickendorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Reinickendorf um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Die LUSD (Lehrkräfte-Unterrichts-Schul-Datenbank) deckt eine Vielzahl von Verwaltungsaufgaben der Berliner Schulen ab. Die Einführung der LUSD verzögerte sich (Vgl. Drs. 19/11805). Welche Schulen im Bezirk sind noch nicht an die LUSD angeschlossen? Wann wurde / wird die letzte Schule im Bezirk an die LUSD angeschlossen?

Zu 1.: Alle öffentlichen Schulen im Bezirk Reinickendorf sind an die LUSD angeschlossen.

Am 25. April 2023 wurde die Bettina-von-Arnim-Schule als letzte Schule im Bezirk angeschlossen.

2. Welche Schulen im Bezirk nutzen das digitale Klassenbuch? Welche Schulen nutzen es nicht? (Bitte um Auflistung.)

Zu 2.: Das Digitale Klassenbuch ist eine Eigenentwicklung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF). Die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen, so dass aktuell noch keine Schule das Digitale Klassenbuch nutzt.

3. Mit dem Landesprogramm BWAS (Breitband- und WLAN-Ausbau der Berliner Schulen) sollen bis 2026 alle öffentlichen Berliner Schulen über einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss am Standort verfügen. Die Ausstattung der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen mit schnellem Internet bis in die Klassenzimmer erfolgt in drei Leistungsbereichen.

a) Welche Schulen im Bezirk warten noch auf den Breitband- und WLAN-Ausbau (Glasfaseranschluss mit einer symmetrischen Bandbreite von mindestens 1Gbit/s),

b) Welche Schulen im Bezirk warten noch auf eine Ausstattung der Gebäude mit einer modernen Inhouse-LAN-Verkabelung?

c) Welche Schulen im Bezirk warten noch auf die Implementierung leistungsfähiger WLAN-Technik zur Nutzung des schnellen Internets bis in die Klassenzimmer?

Zu 3. a.: Siehe Anlage zu 3a.

Zu 3. b.: Das zuständige Bezirksamt Reinickendorf teilt dazu mit:

"Noch nicht mit LAN-Verkabelung ausgestattet sind in Reinickendorf folgende Schulen:

12G01 - Havelmüller-Grundschule

12G03 - Reginhard-Grundschule

12G09 - Grundschule an der Peckwisch

12G13 - Franz-Marc-Grundschule

12G20 - Grundschule am Vierrutenberg

12G26 - Märkische Grundschule

12G34 - Otfried-Preußler-Grundschule

12K05 - Gustav-Freytag-Schule (Integrierte Sekundarschule)

12K10 - Carl-Bosch-Schule

12K11 - Albrecht-Haushofer-Schule

12S02 - Richard-Keller-Schule

12S03 - Lauterbach-Schule"

Zu 3. c.: Das zuständige Bezirksamt Reinickendorf teilt dazu mit:

"Es wurden 19 Schulen im Rahmen des Digitalpaktes (bis in jedes Klassenzimmer) neu mit WLAN ausgestattet. Alle anderen Schulen verfügen über WLAN Technik, die zum Teil in Eigenregie errichtet und betrieben werden. Inwieweit hier eine „Leistungsfähigkeit“ im Sinne der Fragestellung vorliegt, kann vom Bezirksamt mangels Definition nicht beurteilt werden.

Es gibt nach Kenntnis des Bezirksamtes keine Reinickendorfer Schule, die nicht mit WLAN ausgestattet ist."

4. Welche Schulverwaltungssysteme verwenden die freien Schulen im Bezirk? Welche Kenntnis hat der Bezirk über den Breitband- und WLAN-Ausbau an den freien Schulen im Bezirk?

Zu 4.: Zu den verwendeten Schulverwaltungssystemen an Schulen in freier Trägerschaft liegt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) keine Übersicht vor. Die Schulträger der Schulen in freier Trägerschaft entscheiden in eigener Verantwortung über die Schulverwaltungssysteme. Zum Stand des Breitband- und WLAN Ausbaus an Schulen in freier Trägerschaft liegen der SenBJF keine Daten vor.

5. Mit der Entwicklung und Einführung der LUSD wurde deutlich, dass auch die Integration behörden-übergreifender Prozesse erfolgen muss. Bezirke, Verwaltungen und Schulaufsichten mussten mit einbezogen werden. Die LUSD-Informations- und Kommunikationsschnittstelle (LUSDIK) soll alle drei organisatorischen Ebenen des Berliner Schulwesens miteinander verbinden: die öffentlichen Schulen des Landes Berlin, die Schulaufsichtsbehörde, die Schulträger bzw. Bezirke. Mit der Schulpflicht wird ein Schüler erstmals in der LUSDIK erfasst. Die Daten werden nur ein einziges Mal zentral aufgenommen. Die Daten begleiten den Schüler auf seinem Bildungsweg von der Grundschule zur weiterführenden Schule oder bei einem Schulwechsel. Erst wenn der Schüler die letzte Schule verlässt, wird der Datensatz inaktiv. Wann ist die LUSDIK im Bezirk an den Start gegangen? Die Daten welcher Jahrgänge wurden demnach bislang erfasst?

Zu 5.: Die LUSD-Informations- und Kommunikationsschnittstelle (LUSDIK) wurde den Schulämtern erstmalig im Jahr 2019 in der Ausbaustufe I bereitgestellt. Diese Ausbaustufe beinhaltet die Funktion des Datenimports sowie die automatische Zuordnung schulpflichtiger Kinder zu den zuständigen Grundschulen.

Danach wurden die Funktionalitäten der LUSDIK sowie die Zugriffsrechte der Benutzergruppe (Schulaufsichten) erweitert.

Diese Erweiterung umfasste folgende Funktionen: Daten für die Einschulung, Zuzugsdaten (Übermittlung der Zuzugsdaten aller schulpflichtigen Kinder bzw. Jugendlichen, die das

18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben), Daten für den Übergang in die Sekundarstufe I (Jahrgang 5 und 7), Daten für den Übergang in die Sekundarstufe II (Jahrgang 10), Daten der Funktionalitäten des
11. Pflichtschuljahrs (Jahrgang 10 und 11 und ggf. Jahrgang 12), Daten für die Schulversäumnisanzeige.

Berlin, den 09. April 2025

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Reinickendorf

BSN	Bezirk	Schulart	Schule	Straße	PLZ	Aktueller Status	Kritikalität des Standorts
12G01	Reinickendorf	G	Havelmüller-Grundschule	Namslaustr. 49-57	13507	Aktive Technik verbaut ohne IHVK	Ausbau der IHVK notwendig
12G03	Reinickendorf	G	Reginhard-Grundschule	Letteallee 39-41	13409	Aktive Technik verbaut ohne IHVK	Ausbau der IHVK notwendig
12G07	Reinickendorf	G	Mark-Twain-Grundschule	Auguste-Viktoria-Allee 95	13403	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
12G09	Reinickendorf	G	Grundschule an der Peckwisch	Tornower Weg 26-34	13439	Aktive Technik verbaut ohne IHVK	Ausbau der IHVK notwendig
12G13	Reinickendorf	G	Franz-Marc-Grundschule	Treskowstr. 26-31	13507	Aktive Technik verbaut ohne IHVK	Ausbau der IHVK notwendig
12G14	Reinickendorf	G	Alfred-Brehm-Grundschule	Ascheberger Weg 8 A	13507	Aktive Technik in Planung	Verzögerung
12G15	Reinickendorf	G	Hoffmann-von-Fallersleben-Grundschule	Ziekowstr. 80-88	13509	Aktive Technik in Planung	Verzögerung
12G19b	Reinickendorf	G	Münchhausen-Grundschule	Place Moliere 1	13469	Begehung durchgeführt	Verzögerung
12G20	Reinickendorf	G	Grundschule am Vierrutenberg	Am Vierrutenberg 59-65	13469	Begehung durchgeführt	Verzögerung
12G21	Reinickendorf	G	Grundschule am Fließtal	Seebadstr. 42-43	13467	Begehung durchgeführt	Verzögerung
12G23	Reinickendorf	G	Victor-Gollancz-Grundschule	Gollanczstr. 18-24	13465	Aktive Technik in Planung	Verzögerung
12G26	Reinickendorf	G	Märkische Grundschule	Dannenwalder Weg 163-165	13439	Begehung durchgeführt	Verzögerung

S19/22155

Anlage zu Frage 3a)

12G34	Reinickendorf	G	Otfried-Preußler-Grundschule	Schulzendorfer Str. 99	13503	Begehung durchgeführt	Verzögerung
12K05	Reinickendorf	K	Gustav-Freytag-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Breitkopfstr. 66-80	13409	Aktive Technik verbaut ohne IHVK	Ausbau der IHVK notwendig
12K06	Reinickendorf	K	Benjamin-Franklin-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Sommerfelder Str. 5-7	13509	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
12K07	Reinickendorf	K	Jean-Krämer-Schule (Integrierte Sekundarschule) Wittenau	Alt-Wittenau 8-12	13437	Aktive Technik in Planung	Verzögerung
12K09	Reinickendorf	K	Carl-Benz-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Heidenheimer Str. 53-54	13467	Begehung durchgeführt	Verzögerung
12K10	Reinickendorf	K	Carl-Bosch-Schule	Frohnauer Str. 74-80	13467	Begehung durchgeführt	Verzögerung
12K11	Reinickendorf	K	Albrecht-Haushofer-Schule	Kurzebracker Weg 40-46	13503	Begehung durchgeführt	Verzögerung
12K11b	Reinickendorf	K	Albrecht-Haushofer-Schule	Stolpmünder Weg 45	13503	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
12K12	Reinickendorf	K	Campus Hannah Höch (Gemeinschaftsschule)	Finsterwalder Str. 52	13435	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
12S01	Reinickendorf	S	Stötzner-Schule	Tietzstr. 26-28	13509	Begehung durchgeführt	Verzögerung
12S02	Reinickendorf	S	Richard-Keller-Schule	Frohnauer Str. 74-80	13467	Begehung durchgeführt	Verzögerung
12S03	Reinickendorf	S	Lauterbach-Schule	Senftenberger Ring 41	13435	Aktive Technik verbaut ohne IHVK	Ausbau der IHVK notwendig
12S05	Reinickendorf	S	Waldseeschule	Olafstr. 32-34	13467	APL installiert	Verzögerung

Die hier aufgeführten Anschlüsse werden bis spätestens September 2025 in Betrieb gehen.

In der Region wurden bereits 32 Schulstandorte angeschlossen, dies entspricht einem Ausbaustand von rund 56 %.